



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 35. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES ÖFFENTLICHER TEIL

Sitzungsdatum: **Montag, 07.07.2025**

Beginn: 14:30 Uhr

Ende 15:43 Uhr

Ort: **im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Aschaffenburg**

ANWESENHEITSLISTE

CSU

Houben, Frank
Krohnen, Marianne
Noll, Stephan
Rollmann, Thorsten
Schmitt, Marco, Dr.
Straub, Franz

Vertretung für Herrn Marcus Grimm

SPD

Dümig, Simon
Wissel, Felix

Freie Wähler

Neßwald, Dennis
Wagner, Maili

Die Grünen

Hein, Sylvia
Roth-Oberlies, Stephan

FDP

Kaltenhauser, Helmut, Dr.

AfD

Junker, Klaus-Uwe

Schriftführerin

Schuck, Larissa

Verwaltung

Bozem, Anna
Hört, Thorsten
Münstermann, Christian
Oleschkewitz, Petra
Schmitt, Christina
Stein, Florian
Völker, Fabian
Zapf, Alexander

Weitere Anwesende

Kreisrat Florian Hofmann (Die Linke)
Kreisrat Bernhard Sell (AfD)

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU

Grimm, Marcus

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Landrats
2. Eckdaten zum Jahresabschluss 2024
3. Beratung zum Nachtragshaushalt 2025
4. Halbjahresbericht zur Haushaltswirtschaft des Landkreises Aschaffenburg für das Haushaltsjahr 2025
5. Bestellung eines weiteren Mitarbeiters des Kreismedienzentrums des Landkreises Aschaffenburg
6. Verschiedenes

Der Vorsitzende, Landrat **Dr. Legler**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden sowie die Vertreter der Presse. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung form- und fristgerecht versandt wurde. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Anträge zur Tagesordnung werden keine gestellt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bericht des Landrats

In seinem Bericht gibt Landrat **Dr. Legler** einen kurzen Überblick über aktuelle Themen der vergangenen Wochen:

Homepage des Landratsamtes als App

Die Homepage des Landratsamtes sei nun auch als so genannte Progressive Web App, kurz PWA, verfügbar. Hier erhalten Interessierte eine nochmals für die mobile Ansicht optimierte Darstellung und eine erweiterte Funktionalität der Landkreis-Website direkt auf dem Smartphone oder Tablet. In der PWA können zusätzlich Push-Nachrichten zu verschiedenen Themenbereichen ausgewählt und kostenfrei abonniert werden bspw. immer, wenn eine neue Veranstaltung im Eventkalender ansteht.

Sicherheitsschleuse im Landratsamt

Seit dem 30.06.2025 biete das Landratsamt seinen Besucherinnen und Besuchern sowie auch Bediensteten ein weiteres erhöhtes Maß an Sicherheit. Die Sicherheitsschleuse sei seit dem 30.06.2025 in Betrieb.

Deckenbauarbeiten auf der AB 22 bei Schmerlenbach

Die Straße zwischen der Kreuzung Schmerlenbach und dem Forsthaus sollte eigentlich am 07.07.2025 wieder freigegeben werden. Das verschiebe sich witterungsbedingt auf den 08.07.2025. Es müssen nur noch die Fahrbahnmarkierungen aufgebracht werden, was bei der Nässe in den Waldbereichen am 07.07.2025 nicht möglich sei.

Ukraine

Derzeit befinden sich rund 1.870 Menschen im Landkreis Aschaffenburg, die aus der Ukraine geflohen waren. Davon haben rund 1.820 Personen die ukrainische Staatsbürgerschaft.

Digitale Lichtbilder

Laut Bundesgesetz dürfen seit dem 01.05.2025 nur noch digitale Lichtbilder für Ausweisdokumente angenommen werden. Neben den Gemeinden betreffe das auch das Landratsamt im Rahmen des Ausländeramtes, wo Aufenthaltstitel ausgestellt werden.

Daher seien zwei neue Geräte der Bundesdruckerei installiert worden, an denen die Kundinnen und Kunden ihre biometrischen Daten wie Passbild, Fingerabdrücke und Unterschrift selbst aufnehmen können. Die Gebühr für das im Landratsamt zur Verfügung stehende Gerät betrage 6,00 Euro (gemäß Gebührenfestsetzung in der Aufenthaltsverordnung). Die Daten werden dann ohne Medienbruch direkt in die digitale Akte übernommen. Alternativ könne z.B. bei einem Fotografen ein digitales Bild aufgenommen und dann via QR-Code durch die Ausländerbehörde eingelesen werden.

Bici-Bus (Bicycle-Bus)

Während der derzeit laufenden Landkreisradeln-Aktion werde am 08.07.2025 einen Pilotversuch gewagt. In Kooperation mit dem Hanns-Seidel-Gymnasium, der Polizei und den örtlichen Radverkehrsbeauftragten habe man einen Bici-Bus angestoßen. Die Schulkinder treffen sich morgens um 07:30 Uhr am Pendelparkplatz Weberborn in Goldbach, um gemeinsam als Konvoi ans Schulzentrum in Hösbach zu radeln. Unterwegs können Personen dazu stoßen. Es gebe eine weitere Haltestelle, an denen der Konvoi extra dafür anhalte: Sankt Nikolauskirche, Kreuzung RaiFFEisenstraße-Lorenz-Heim-Straße und der Hösbacher Marktplatz. Die Polizei, Lehrkräfte und Mitglieder des Elternbeirats, darunter auch Sandra Rußmann und Michael Baumann, würden sich anschließen.

Ziel sei es, mehr Menschen für den Alltagsradverkehr zu begeistern und gerade auch junge Menschen für die Gefahren des Straßenverkehrs zu sensibilisieren und sie zu befähigen, sich sicher und selbstständig darin zu bewegen. Je nachdem wie der Pilotversuch angenommen werde, bestehe die Möglichkeit, dass die Schule die Aktion in einem wiederkehrenden Turnus fortführe oder auch andere Schulen angestoßen werden.

2. Eckdaten zum Jahresabschluss 2024

Frau **Bozem** (Fachbereich B1) stellt anhand der Beschlussvorlage sowie einer Präsentation (Anlage 1) die Eckdaten zum Jahresabschluss 2024 dar.

Sachverhalt:

Die Kämmerei hat den Jahresabschluss 2024 des Landkreises Aschaffenburg mit Abschluss des Sondervermögens „Deponienachsorge“ fertiggestellt und stellt im Kreisausschuss die Eckdaten vor.

1. Jahresüberschuss im Ergebnishaushalt

Ansatz (inkl. Nachtrag)	Ergebnis	Veränderung
0,00 Tsd. €	- 381,33 Tsd. €	- 381,33 Tsd. €

2. Wesentliche Ursachen für das Ergebnis

TH	Beschreibung	Summe
001	Allgemeine Finanzwirtschaft – Ergebnisverschlechterung Bildung Defizitrückstellung Krankenhauszweckverband	- 5,1 Mio. €
014	Zentrale Dienste – Ergebnisverbesserung Geringere Personalaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,6 Mio. €
019	ÖPNV – Ergebnisverbesserung Höhere Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten sowie Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	0,6 Mio. €
022	Informationstechnik – Ergebnisverbesserung Geringere Personalaufwendungen sowie	1,1 Mio. €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

023	Schulen, Sport und Kultur – Ergebnisverbesserung Höhere Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie Zuweisungen im Rahmen der Schülerbeförderung	1,1 Mio. €
210	Kinder, Jugend und Familie – Ergebnisverschlechterung Höhere Personalaufwendungen sowie Aufwendungen im Bereich der Transferaufwendungen	- 2,1 Mio. €
240	Soziales, Senioren und Asylbewerberleistungen – Ergebnisverbesserung Geringer Transferaufwendungen	1,3 Mio. €
250	Jobcenter – Ergebnisverbesserung Höhere Erstattungen im Bereich des SGB II und geringere sonstige ordentliche Aufwendungen	1,6 Mio. €

3. Eigenkapital und Rückstellungen

Die Summe des Eigenkapitals steigt um rd. 381,33 Tsd. € von 69,2 Mio. € (2023) auf 69,6 Mio. € (2024).

Die Rückstellungen steigen um rd. 10,4 Mio. € von 89 Mio. € (2023) auf 99,5 Mio. € (2024). Hierbei fallen die Steigerung der Deponierückstellung um rd. 1,2 Mio. €, sowie bei den weiteren Rückstellungen insb. für das Defizit Klinikum um 20,2 Mio. € ins Gewicht.

4. Sondervermögen Deponienachsorge

Das Jahresergebnis liegt mit rd. 207 Tsd. € über dem des Vorjahres, die Liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag rd. 12,1 Mio. € und das Eigenkapital beträgt 22.996.012,29 €.

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Eckdaten zum Jahresabschluss zur Kenntnis und verweist den Jahresabschluss zur örtlichen Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

15 : 0

3. Beratung zum Nachtragshaushalt 2025

Dieser TOP wird als TOP 4 behandelt.

Herr **Stein** (Leiter Geschäftsbereich B) stellt den Nachtragshaushalt 2025 anhand einer Präsentation (Anlage 3) und der beigefügten Informationen zum Nachtragshaushalt 2025 vor.

Im Einzelnen erläutert er folgende Punkte:

- Ziele der Verwaltung für den Haushalt 2025
 - Ausgeglicherer Haushalt
 - Möglichst geringer Kreisumlagenhebesatz
- Auswirkungen im Haushalt 2025
 - Verbesserung beim Jahresabschluss 2024
 - Verbesserungen im Klinikumbereich
- Ausblick auf den Haushalt 2026
- Empfehlung der Verwaltung
- Zeitplan

Es entsteht eine kurze Diskussion, unter anderem in Bezug auf die Verbesserungen im Klinikumbereich. Die Rückfragen aus dem Gremium werden von Landrat **Dr. Legler** und Herrn **Stein** sinngemäß beantwortet.

Die Kreisrätinnen **Wagner** und **Hein** sowie die Kreisräte **Dr. Schmitt**, **Dümig**, und **Junker** äußern sich zustimmend zum vorliegenden Beschlussvorschlag.

Kreisrätin **Wagner** erinnert an freiwillige Leistungen, insbesondere in Bezug auf die Radwegförderung, für die sich dadurch wieder Spielräume ergeben könnten.

Kreisrätin **Hein** äußert ihre Bedenken hinsichtlich des Blickes auf das Haushaltsjahr 2026.

Kreisrat **Noll** informiert darüber, dass die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden im Rahmen der Bürgermeisterdeinstbesprechung positiv auf die vorliegenden Verbesserungen reagiert haben.

Kreisrat **Dr. Kaltenhauser** drückt seine Zweifel über die Belastbarkeit der Zahlen für die Zukunft aus.

Nach Rückfragen innerhalb des Gremiums bedenkt Herr **Stein**, dass es für die Gemeinden planungssicherer sei, wenn der Haushalt noch im alten Jahr beschlossen werde.

Landrat **Dr. Legler** berichtet von dem Vorhaben zum Thema Klinikum im September oder Oktober diesen Jahres zu einer gemeinsamen Sitzung einzuladen, bei der Stadtrat, Kreistag und Gutachterbüro teilnehmen sollen. Dabei solle die Entwicklung der Zahlen für die nächsten Jahre (maximal bis 2027) im Rahmen einer einigermaßen belastbaren Prognose vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

14 : 1

4. Halbjahresbericht zur Haushaltswirtschaft des Landkreises Aschaffenburg für das Haushaltsjahr 2025

Dieser TOP wurde als TOP 3 behandelt.

Herr **Stein** (Leiter Geschäftsbereich B) informiert über den Halbjahresbericht zur Haushaltswirtschaft des Landkreises Aschaffenburg für das Haushaltsjahr 2025 zum 30.06.2025 anhand einer Präsentation (Anlage 2).

Dabei erläutert er als abschließende Feststellung folgende Punkte:

- Haushaltswirtschaft 2025 zeige zur Jahresmitte einen weitgehend geplanten Verlauf
- Fehlbetrag von rund 0,7 Mio. zeige die Möglichkeit eines Haushaltsausgleiches
- Nachtragshaushalt sei aufgrund der geplanten Senkung der Erhöhung der Kreisumlage erforderlich
- Weitere Haushaltsüberschreitungen werden den Gremien rechtzeitig zur Genehmigung vorgelegt
- Es scheine ein Haushaltsausgleich gesichert zu sein

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den Halbjahresbericht zur Kenntnis.

5. Bestellung eines weiteren Mitarbeiters des Kreismedienzentrums des Landkreises Aschaffenburg

Herr **Zapf** (Leiter Fachbereich B3) informiert über die Bestellung eines weiteren Mitarbeiters des Kreismedienzentrums des Landkreises Aschaffenburg mithilfe einer Beschlussvorlage.

Sachverhalt:

Mit Wirkung zum 01.07.2025 soll Herr Jörg Kobelt als weiterer Mitarbeiter des Kreismedienzentrums des Landkreises Aschaffenburg bestellt werden.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Bestellung von Herrn Kobelt zu.

Abstimmungsergebnis:

12 : 0

6. Verschiedenes

Sicherheitsschleuse

Kreisrat **Junker** erkundigt sich nach dem Hintergrund der Einführung der Sicherheitsschleuse. Landrat **Dr. Legler** begründet die Maßnahme mit der Entwicklung des allgemeinen Sicherheitsbedürfnisses. Es handele sich um eine rein präventive Maßnahme. Das Landratsamt sei weiterhin ein offenes Haus. Politische Entwicklungen seien nicht ursächlich.

Nach Rückfrage von Kreisrätin **Hein** erklärt Herr **Völker**, dass die Torsonde für alle geeignet sei, unter anderem auch für Träger von Herzschrittmachern.

Kreisrat **Wissel** erkundigt sich nach der Finanzierung der Maßnahme. Diese werde nach Landrat **Dr. Legler** durch den Kreishaushalt gedeckt.

Grünabfallplätze

Kreisrat **Dr. Kaltenhauser** fragt nach der Kürzung bei den Grünabfallplätzen im Allgemeinen. Herr **Hört** informiert, dass die Situation hinsichtlich der Kürzung der Öffnungszeiten nur die Stadt Alzenau betreffe.

Nachdem keine weiteren Punkte vorgetragen werden, beendet **Landrat Dr. Legler** den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 15:43 Uhr

Dr. Alexander Legler
Landrat

Larissa Schuck
Schriftführer/in